

Chinesische Bedienungsanleitungen – Fachchinesisch oder verständlich?

Fachartikel | 02 - Einführung in die chinesische Sprache

Chinesische Bedienungsanleitungen fallen uns technischen Redakteuren immer öfter in die Hände. Ein Sondermaschinenbauunternehmen verkauft Anlagen nach China. Die Bedienungsanleitung liegt in deutscher Sprache vor und wird an ein Übersetzungsbüro weitergeleitet. Der chinesische Text wird geliefert und möglicherweise sind noch Nacharbeiten erforderlich: Layoutanpassungen, Seitenumbrüche neu setzen, Screenshots einbauen, auf Vollständigkeit prüfen, bevor die Bedienungsanleitung in Druck gegeben oder an den Endkunden geliefert wird. Wenn wir Glück haben, dann können wir der Richtigkeit der Übersetzung vertrauen. Konsistenz und Terminologie lassen sich kaum prüfen. Es sei denn – wir sprechen Chinesisch.

Als technische Redakteurin bekam ich die Gelegenheit, einen firmeninternen Chinesisch-Kurs besuchen zu dürfen. Mein anfängliches Ziel bestand darin, das Grundprinzip der chinesischen Sprache zu verstehen und ich veranschlagte dafür einen Zeitaufwand von ungefähr einer Unterrichtsstunde, um beispielsweise zu verstehen, wo ein Satz anfängt und aufhört. Beim Formatieren spanischer Texte half immer das umgedrehte Fragezeichen, welches eine Frage einleitet und das uns bekannte Fragezeichen, das das Ende einer Frage signalisiert. Beispiel:

¿Hablas español?

Ein paar Jahre später legte ich Sprachprüfungen ab (Hanyu Shuiping Kaoshi) und lernte Menschen in China kennen. Das Chinesischlernen war schwierig und zeitintensiv. Vielleicht spielt es eine Rolle, dass ich erst mit über 30 Jahren begonnen hatte und zuvor kaum Berührungspunkte mit asiatischen Sprachen hatte. Der sprachlogische Aspekt erschließt sich zunächst nur schwer und die Schriftzeichen prägen sich erst nach vielen Wiederholungen ein, was den Einstieg sehr schwierig gestaltet.

In China kam ich in Kontakt mit Sprachwissenschaftlern, die sich unter anderem mit der Didaktik und der Vermittlung der chinesischen Sprache für erwachsene Nichtchinesen beschäftigen, eine Zielgruppe, der ich natürlich angehöre.

Nach ein paar Jahren lernte ich autodidaktisch viele Vokabeln, um die Prüfungen mit einem definierten Wortschatz zu bestehen. Ich versuchte immer wieder verschiedene Methoden, um mir die Schriftzeichen einzuprägen, die wie durch Zauberei auch nach zigfachen Abschreiben selbstständig wieder aus dem Gedächtnis verschwanden. Am Ende begann ich wieder ganz von vorne, da eine Prüfung das Schreiben von Schriftzeichen vorsah. Im Vergleich zum Lesen fordert das Schreiben eine weitere Gedächtnisleistung, da das Schriftzeichen nicht nur ein bestimmtes Aussehen hat, sondern die Striche korrekterweise in einer bestimmten Reihenfolge geschrieben werden, was beim Lesen keine Rolle spielt. Für mich als langjährige Nachhilfelehrerin für „schwierige Fächer“ (Mathematik, Physik, Englisch) stellte die Frage der Didaktik eine besondere Herausforderung dar.

Chinesisch besteht aus einfachen und aus zusammengesetzten Schriftzeichen.



Das Zeichen  ähnelt dem Buchstaben „i“ im Symbol für „Information“. Das Kurzzeichen (Radikal) entspricht einer deutschen Vorsilbe, die einem Wort eine bestimmte Grundbedeutung gibt. Es zeigt an, dass das gesamte Schriftzeichen (Wort) eine Bedeutung hat, die mit Sprache und sprechen zu tun hat also ein „Informationsmedium“ darstellt.

Beispiele für Schriftzeichen mit dem Radikal 讠 als „Vorsilbe“

说	sprechen
询	fragen
语	Sprache

Wortkombinationen aus zwei Schriftzeichen

说	sprechen	
明	hell, lichtdurchflutet, klar	Kombination aus Sonne 日 und Mond 月
说明	sprechen + klar	Übersetzung: erklären

Wortkombination aus drei Schriftzeichen

说	sprechen	
明	hell, lichtdurchflutet, klar	Kombination aus Sonne 日 und Mond 月
书	Buch	
说明书	sprechen-klar-Buch	Übersetzung: Bedienungsanleitung (erklärendes Buch)

Es geht bei der Sprachvermittlung darum, Eselsbrücken zu bauen, die es den Lernwilligen erleichtern, mit bewusstem Lernen die Vokabel im Kopf zu behalten und eine Systematik zu erkennen. Das dürften die beiden Haupthürden sein, mit denen Spätlerner zu tun haben. Der Faktor Zeit spielt auch eine wesentliche Rolle.

Meine erste Vokabel, die ich bewusst aufnahm, war: 中

Der senkrechte Strich teilt das Rechteck in zwei gleich große Hälften. Die Bedeutung ist „Mitte“, gesprochen „tschung“. Kombiniert mit dem Zeichen für „Land“ heißt es „Mitte - Land“ 中国, übersetzt: das Reich der Mitte, Bedeutung: China.

Die chinesische Sprache kann den Zugang zur chinesischen Kultur öffnen.

Ich bedanke mich bei allen SprachvermittlerInnen und LehrerInnen für ihre Geduld.



Monika Grasmaier
Selbstständige technische Redakteurin
Maschinenbautechnikerin
Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung